



Ein Tag wie jeder andere – so mag es scheinen, wenn wir den 15. Januar im Kalender betrachten. Doch bei genauerem Hinsehen entpuppt sich dieses Datum als eines, das die Geschichtsbücher mehrfach gefüllt hat. Von den politischen Umbrüchen in Frankreich über wissenschaftliche Errungenschaften bis hin zu weltweiten Wendepunkten: Der 15. Januar hat einige markante Ereignisse hervorgebracht, die bis heute nachhallen.

## Der Tag, an dem die Republik begann: Frankreich und der 15. Januar 1793

Ein Wendepunkt der französischen Geschichte fand an diesem Tag während der turbulenten Jahre der Revolution statt. Am 15. Januar 1793 wurde der Prozess gegen den abgesetzten König Ludwig XVI. vor dem Nationalkonvent abgeschlossen. Nach hitzigen Debatten und einer knappen Abstimmung – ein Moment, der von der enormen Spannung zwischen Monarchisten und Republikanern geprägt war – stand fest: Ludwig XVI. wurde des Hochverrats und der „Verschwörung gegen die Freiheit“ schuldig gesprochen. Sein Schicksal war damit besiegelt.

Nur wenige Tage später, am 21. Januar, wurde der einst mächtigste Mann Frankreichs auf der Guillotine hingerichtet. Dieser Prozess markierte einen symbolischen Bruch mit der Vergangenheit und den endgültigen Triumph der Revolution. Doch mit diesem Urteil öffnete sich auch ein dunkles Kapitel: Die Französische Revolution sollte in den kommenden Jahren in die blutige Phase des Terrors eintreten.

## Frankreichs kulturelle Sternstunde: Die Eröffnung des Louvre als Museum

Fast genau ein halbes Jahrhundert nach dem Urteil über Ludwig XVI., am 15. Januar 1850, fand in Frankreich ein Ereignis ganz anderer Art statt. Der Louvre, heute eines der bekanntesten und meistbesuchten Museen der Welt, erweiterte seine Sammlung um ein spektakuläres Kunstwerk: die Venus von Milo. Die antike Statue wurde bereits 1820 auf der griechischen Insel Milos entdeckt und war seitdem eines der Prunkstücke der französischen Kunstsammlung.

Am 15. Januar 1850 wurde die Venus offiziell in einer eigens dafür gestalteten Galerie im Louvre ausgestellt. Die Eröffnung zog die Aufmerksamkeit von Kunstliebhabern aus ganz Europa auf sich und etablierte den Louvre endgültig als kulturelles Zentrum. Wer hätte gedacht, dass der 15. Januar nicht nur für politische, sondern auch für ästhetische



Revolutionen stehen könnte?

## Über Frankreich hinaus: Der 15. Januar in der Weltgeschichte

Doch auch außerhalb Frankreichs war der 15. Januar ein Tag, der die Welt veränderte.

### 1929: Die Geburt eines Visionärs

Am 15. Januar 1929 erblickte Martin Luther King Jr., einer der bedeutendsten Bürgerrechtler der Geschichte, in Atlanta, Georgia, das Licht der Welt. Mit seiner Vision eines friedlichen Kampfs gegen Rassismus und Ungerechtigkeit prägte er die amerikanische Geschichte und beeinflusste die Welt. Seine berühmte Rede „I Have a Dream“ und sein unerschütterlicher Einsatz für Gleichberechtigung inspirierten Millionen – und tun es bis heute.

Sein Geburtstag wird in den USA seit 1986 als nationaler Feiertag begangen, der Martin Luther King Jr. Day. Ein passender Beweis dafür, dass der 15. Januar ein Tag der Hoffnung und der Gerechtigkeit sein kann.

### 1919: Die Ermordung von Rosa Luxemburg und Karl Liebknecht

Nicht jeder 15. Januar war jedoch ein Tag des Fortschritts. Im Jahr 1919 erlebte Deutschland eines seiner dunkelsten Kapitel. Rosa Luxemburg und Karl Liebknecht, die Anführer des Spartakusbundes und Vorkämpfer für die sozialistische Revolution, wurden von Freikorps-Soldaten in Berlin brutal ermordet.

Die Ermordung der beiden symbolisierte das Scheitern der revolutionären Linken in der Weimarer Republik und öffnete die Türen für die politische Instabilität, die Deutschland in den folgenden Jahren heimsuchen sollte. Ein tragisches Ereignis, das uns daran erinnert, wie schnell Träume von einer besseren Welt zerschlagen werden können.

### Wissenschaftliche Meilensteine: Die Entdeckung des „Affengreifens“

Am 15. Januar 1885 präsentierte der französische Neurologe und Anthropologe Pierre Paul Broca eine seiner bahnbrechendsten Entdeckungen vor der Pariser Akademie der Wissenschaften. Broca, dessen Name eng mit der Erforschung des Gehirns und der Sprachfunktion verbunden ist, beschrieb an diesem Tag erstmals den „Affengriff“ – die Fähigkeit der Primaten (einschließlich des Menschen), Gegenstände mit Daumen und Fingern



präzise zu greifen.

Diese Entdeckung revolutionierte das Verständnis der Evolution und machte deutlich, wie entscheidend die Anatomie der Hand für die Entwicklung der menschlichen Intelligenz war. Ein scheinbar kleines Detail, das jedoch unser Verständnis von Menschsein und Technik maßgeblich beeinflusste.

## Kuriose Anekdoten und Fußnoten

Der 15. Januar ist auch für einige weniger bekannte, aber dennoch faszinierende Ereignisse bekannt. Wussten Sie beispielsweise, dass an diesem Tag im Jahr 1559 Elisabeth I. zur Königin von England gekrönt wurde? Ihre Regierungszeit sollte als „Elizabethanisches Zeitalter“ in die Geschichte eingehen, geprägt von kulturellem Aufschwung, wirtschaftlicher Expansion und der berühmten Niederlage der spanischen Armada.

Und ein weiteres skurriles Ereignis ereignete sich genau 500 Jahre später, am 15. Januar 1959: Der berühmte Hut des britischen Premierministers Harold Macmillan wurde während einer Rede von einer Windböe erfasst und meterweit durch die Luft geschleudert. Ein kleiner Vorfall, der in den Medien humorvoll als „Hut-Gate“ bekannt wurde und zeigt, dass auch die großen der Politik manchmal von den Launen der Natur überrascht werden.

## Ein Tag, der alles hat

Revolution und Kunst, Geburt und Tod, Triumph und Tragik – der 15. Januar ist ein Datum, das die ganze Bandbreite menschlicher Erfahrung in sich trägt. Von den Gassen des revolutionären Paris bis zu den Straßen Atlantas, von den Universitäten Frankreichs bis zu den politischen Kämpfen Berlins: Der Tag erzählt Geschichten, die uns bis heute berühren und inspirieren.

Und wer weiß – vielleicht wird der 15. Januar in der Zukunft erneut zum Schauplatz eines Ereignisses, das Geschichte schreibt. Aber eines ist sicher: Er wird nie ein gewöhnlicher Tag sein.